

## Deshalb am 9. Juni GAL wählen!

### Ihre GAL-KandidatInnen in Handschuhsheim:



Armin Müller



Michael Rosler



Alexandra Krauthoff



Hildegard Rosler-Sellhorn



Hans-Jürgen Florenz



Dieter Jakob



### **Straßenbahn Im Neuenheimer Feld**

Seit 1993 wurde konkret über die Führung einer Straßenbahnlinie ins Neuenheimer Feld nachgedacht. Diese Erschließung mit einem Umwelt schonenden und sparsamen Verkehrsmittel erscheint umso dringlicher, je mehr universitäre Gebäude und Kliniken hier entstehen.

Ziel und Sinn der Planung war und ist, dort zu fahren, wo die meisten Fahrgäste aus- und einsteigen wollen. Deshalb kreisten konkrete Planungen immer um einen Ausbau der neuen Straßenbahnlinie in der Straße ‚Im Neuenheimer Feld‘, in der bereits seit den 60er Jahren eine Trasse genau hierfür angelegt worden war.

Einzig die jeweilige Universitätsleitung be- und verhinderte, teilweise mit absurden Einwänden, über viele Jahre die Realisierung der neuen Straßenbahnlinie

Bereits am **12. Oktober 2005** beschlossen die Bezirksbeiräte von Neuenheim und Handschuhsheim einstimmig die Trassenführung über die Straße ‚Im Neuenheimer Feld‘.

Erst im **April 2009** beschloss jetzt auch der Gemeinderat – nach mehreren weiteren Gutachten - mehrheitlich diese Trassenführung.

Und trotz des vereinbarten **Masterplan Neuenheimer Feld (2017 - 2022)** ist die Realisierung immer noch nicht in Sicht!



## **Erhalt des Handschuhsheimer Feldes – ohne wenn und oder aber!**

Die GAL wird auch in Zukunft energisch alle Versuche bekämpfen, das Handschuhsheimer Feld - dieses in Heidelberg in seiner Nutzungsvielfalt so einzigartige Gebiet - durch Baumaßnahmen nördlich des Klausenpfades zu gefährden.

Mit dem Handschuhsheimer Feld besitzen wir eine einzigartige Kulturlandschaft, die in dieser Art in der Region ohnegleichen ist:

- auf den überaus fruchtbaren Böden wird seit Jahrhunderten Landwirtschaft und Gartenbau betrieben
- diese Kulturlandschaft wird durch zahlreiche Hecken, Gebüsche, Feldgehölze, Obstbäume im Wechsel mit landwirtschaftlich und gartenbaulichen Flächen kleinteilig gegliedert
- dadurch ist eine Landschaft entstanden, die einerseits einen hohen Erholungswert für uns Städter hat, andererseits aber auch durch ihre Artenvielfalt biologische Bedeutung besitzt
- so ist das Feld als Brutgebiet für zahlreiche Vogelarten, darunter 21 Arten, die auf der Roten Liste stehen, ausgewiesen, aber auch unter den Insekten lassen sich viele bedrohte Arten, vor allem Käfer, finden
- als Kaltluftentstehungsgebiet hat das Feld große Bedeutung für das lokale Klima und ist auch deshalb als regionaler Grünzug ausgewiesen.

Wir müssen daher Prioritäten setzen, und da steht für die GAL der Erhalt des Feldes mit all seinen Funktionen an erster Stelle.

- keine weitere Bebauung im Handschuhsheimer Feld, auch nicht im Hühnersteig.

## **Ausbau erneuerbare Energien**

Wir setzen uns für den Ausbau erneuerbarer Energien (Sonne und Wind) ein und sprechen uns klar gegen das Verbrennen fossiler Energieträger und den Einsatz von Kernenergie aus.

Jede Windkraftanlage versiegelt Flächen, verbraucht Ressourcen und benötigt Infrastruktur. Jede Windkraftanlage ist aber auch ein Schritt hin zu mehr Klimaschutz. Der Standort muss jedoch so gewählt werden, dass die Auswirkungen auf Natur und Umwelt so gering wie möglich gehalten werden.

Die Entscheidung des Standortes machen wir von wissenschaftlichen Erhebungen und aussagefähigen Messwerten abhängig.

Neben dem Ausbau von Windkraftanlagen wollen wir auch den Ausbau von Photovoltaik auf bestehenden Dachflächen vorantreiben.

## **Wohnraum in Handschuhsheim**

Wohnraum ist nicht nur in Handschuhsheim, sondern im gesamten Stadtgebiet knapp und teuer.

Wir brauchen eine intelligente Nutzung des verfügbaren Raums, z.B durch Unterbindung von Leerstand oder Schaffung von bezahlbarem Wohnraum durch Nachverdichtung.

Weitere Versiegelungen von naturnahen Flächen lehnen wir ab.

Kreative Lösungen wie z.B. Wohnungstauschbörsen nach Züricher Vorbild könnten jungen Familien zu angemessenen Wohnungen verhelfen.